

KREISBOTE 51
15.12.09

Alles wird besser

Zulassungsstelle in der Bahnhofstraße erstrahlt in neuem Glanz

Kempton/Sonthofen – Nach fünf Monaten Bauzeit ist die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Kempton und des Landkreises Oberallgäu wieder in der Bahnhofstraße 80 in Kempton zu finden. Die Umbauarbeiten (der KREISBOTE berichtete) konnten planmäßig fertiggestellt werden – die Zeit der provisorischen Auslagerung in die Eicher Straße ist damit vorbei.

Vor allem die Verbesserung der räumlichen Situation in der Bahnhofstraße war das Ziel der mehrmonatigen Umbauarbeiten. Nach der Eröffnung der gemeinsamen Zulassungsstelle im März 2007 war es unter anderem wiederholt zu Problemen mit zu vielen Kunden und langen Wartezeiten gekommen.

Seit Montag vergangener Woche stellt sich die Situation für die Kunden anders dar: Direkt beim neuen Eingang an der Südseite befindet sich als erste Anlaufstation die Information, wo die Vorprüfung der Unterlagen und die Ausgabe der Aufrufnummern der verschiedenen Wartekreise erfolgt. Kleinere Arbeitsvorgänge, wie beispielsweise die Abmeldung eines Autos, werden in der Regel direkt dort bearbeitet.

Mit der Aufrufmarke geht der Kunde dann gerade aus durch in den Wartebereich, wo er die Möglichkeit hat, sich am neuen Wunschkennzeichen-PC sein individuelles Nummernschild auszusuchen. Davon abgese-



Vorbei sein sollen die Zeiten des Gedränges und der langen Wartezeiten. In den neu gestalteten Räumen sollen sich die Kunden künftig wohl fühlen.

Foto: Matz

hen ist der Wartebereich jetzt durch Glaswände vom Schalterbereich getrennt, sodass die Sachbearbeitung nicht mehr durch direkte Blickkontakte aus den Reihen der Wartenden, teilweise Lärm und schlechte Luft beeinträchtigt wird. Um diese Trennung von Warte- und Arbeitsbereich zu ermöglichen, wurden die Büros der Fahrerlaubnis-Behörde verlegt. Im Wartebereich gibt es hingegen weiterhin Getränkeautomaten, Zeitschriften und eine Spielecke für Kinder.

Über die computergesteuerte Aufrufanlage wird der Kunde schließlich an den Schalter gerufen. Zum Abschluss der Sach-

bearbeitung erhält der Kunde eine Kassenkarte, mit der er am neuen Kassenautomaten die Gebühren bar oder mit EC-Karte bezahlen kann. Anschließend

geht es zum Schilderhändler und dann weiter zur Ausgabe. Dort bekommt der Kunde seine Unterlagen und die Kennzeichen gestempelt. kb/mm

Zum Thema

Um die Wartezeiten in der gemeinsamen Zulassungsstelle zu verkürzen, sind die Öffnungszeiten von 35 auf 39 Stunden erweitert worden. Ab sofort hat die Zulassungsbehörde montags von 7.30 bis 17 Uhr, dienstags von 7.30 bis 15 Uhr, mittwochs und donnerstags von 7.30 bis

16 Uhr sowie an Freitagen von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Erreichbar ist die Zulassungsstelle unter den Telefonnummern 0831/25 25 18 00 (Bürger-service), 0831/25 25 18 01 (Zulassung KE) oder 0831/25 25 18 02 (Zulassung OA). kb/mm